



Übernahme und Neuzugang

## Fidal expandiert nach Berlin und Heidelberg

Der Frankfurter Vermögensverwalter Fidal ist künftig mit einem Standort in Berlin und einer Geschäftsstelle in Heidelberg vertreten. Der Berliner Standortleiter rückt in den Vorstand des Unternehmens auf, für Heidelberg hat man einen erfahrenen Neuzugang an Bord geholt.

Von *Christian Nicolaisen* // Redakteur 09.10.2017

Lesedauer: 2 Minuten



Marco Böhm (l.) leitet den Standort Berlin und soll in den Fidal-Vorstand aufrücken sowie Markus Ketterer, der Leiter der Geschäftsstelle Heidelberg.  
Foto: Fidal

Der Frankfurter Vermögensverwalter Fidal expandiert nach Berlin und Heidelberg. Nachdem das Unternehmen die in Berlin beheimatete Böhm & Zumbrink Capital Management (BZCM) bereits im Juli 2017 übernommen hatte, wurde die Gesellschaft nun mit der Fidal verschmolzen. Marco Böhm, Geschäftsführer und Mitbegründer der BZCM, wird den Standort Berlin weiter leiten und soll neben Wolfgang Weber zum zweiten Vorstand von Fidal bestellt werden.

Mit dem Schritt will man nach eigenem Bekunden unter anderem die dividendenorientierte Anlagestrategie weiter ausbauen. Entsprechendes Produkt ist der 2015 aufgelegten Fonds BKZ Euro Premium Income (WKN A14XNT, ISIN DE000A14XNT1) für vermögende Privatkunden, aber auch für institutionelle Anleger. Der Fonds basiert auf einer Strategie, bei der Aktien mit Stillhaltergeschäften gekoppelt werden, um regelmäßige Zusatzerträge zu erzielen.

„Marco Böhm und ich kennen uns schon sehr lange“, sagt Wolfgang Weber zu der Übernahme, „und so haben wir bei Fidal mit großem Interesse die Entwicklung des Fonds beobachtet. Geringe Volatilität und stabile Erträge sind im heutigen Anlageuniversum wichtige Argumente auch für unsere Kunden. Daher lag es nahe, zu überlegen, in welcher Form wir unsere Stärken zusammenlegen können.“

Böhm bringt neben seiner langjährigen Erfahrung in Handel und Private Banking auch Expertise im Segment Institutionelle Anleger mit – ein Bereich, den die Fidal künftig verstärkt ausbauen möchte. „Insbesondere für Stiftungen ist das Modell, dividendenstarke Qualitätsaktien mit Covered



Calls abzudecken, ein interessanter Weg, bei höchstmöglicher Absicherung des Stiftungskapitals Erträge zu generieren“, so Weber.

Seit 1. Oktober 2017 ist Fidal zudem mit einer Geschäftsstelle in Heidelberg vertreten. Leiter vor Ort ist Markus Ketterer engagieren können. Der Diplom-Kaufmann war nach seinen Tätigkeiten als Wertpapierhändler auf dem Börsenparkett und dem Xetra-Handel ausschließlich am Standort Heidelberg tätig: 10 Jahre als Wertpapierspezialist und Prokurist bei der Commerzbank, drei Jahre bei der Deutschen Bank und zuletzt bei einem Mannheimer Vermögensverwalter, der den Standort Heidelberg zum 31.08.2017 verlassen hat.

Fidal ist zu 100 Prozent in der Hand privater Investoren, größter Einzelinvestor ist Vorstand Weber. Auf Basis der 32-KWG-Lizenz der Bafin liegt der Fokus auf der Vermögensverwaltung für Privatkunden. Die Konto- und Depotführung erfolgt im Rahmen der Fidal-Dienstleistungen über verschiedene Bankhäuser wie Baader Bank, V-Bank sowie die DAB, UBS oder Hauck & Aufhäuser.

**Themen** / News / Fonds / Unabhängige Vermögensverwalter / Zielgruppen

/ Corporate Wealth & Treasury / Family Office / Kirchliche Einrichtungen / Pensionskassen

/ Stiftungen / Unterstützungskasse / Versorgungswerk / Zielgruppen Versicherungen

/ Verwahrstelle / Deutschland / Märkte

ZUR STARTSEITE